

<p>Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch</p> <p>An die Mitglieder der Verbandsversammlung der VHS Tornesch-Uetersen</p> <p>Nachrichtlich: - Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Tornesch - Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Uetersen</p>	<p>Die Vorsitzende der Verbandsversammlung</p> <p>Geschäftsstelle Tornescher Hof 2 25436 Tornesch</p> <p>Auskunft erteilt: Inga Pleines Zimmer: 2. Obergeschoss Telefon: 04122-4015-44 Fax: 04122-4015-41 E-Mail: inga.pleines@tornesch.de Internet: www.tornesch.de</p> <p>Tornesch, den 01.06.2021</p>
--	---

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Frau Verbandsvorsteherin Sabine Kählert lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung der VHS Tornesch-Uetersen

am Mittwoch, den 09.06.2021 um 18:00 Uhr in der in der Mensa der Klaus-Groth-Schule,
Klaus-Groth-Str. 11 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2020	
3	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
4	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
5	Wahl eines neuen Mitgliedes der Verbandsversammlung und einen neuen Stellvertreter der Verbandsvorsteherin	VO/21/097
6	Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen	VO/21/098
7	Bericht über die Entwicklung der VHS in dem ersten Semester 2021	VO/21/100
8	Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 der VHS Tornesch-Uetersen	VO/21/099

Hinweis zur Einwohnerfragestunde:

Aufgrund des Hygienekonzeptes für den Sitzungsdienst der Stadt Tornesch müssen die Abstandsgebote auch zwischen den Einwohner*innen gegeben sein. Die Teilnehmerzahl ist daher an das Platzangebot gebunden. Daher kann es bei Bedarf evtl. zu einer Teilnehmerbeschränkung kommen. Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Elena Mohr*

- *Vors. der Verbandsversammlung* -



VHS Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/21/097
	Status: öffentlich
	Datum: 26.05.2021
Federführend: Bürgermeisterin Zweckverband VHS-Tornesch-Uetersen	Bericht im Ausschuss: Bericht in der Verbands- versammlung: Bearbeiter: Rositsa Scalisi
Wahl eines neuen Mitgliedes der Verbandsversammlung und eines neuen Stellvertreter der Verbandsvorsteherin	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.06.2021	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Während ihrer Amtszeit als Bürgermeisterin der Stadt Uetersen war Frau Andrea Hansen Mitglied der Verbandsversammlung und mit Beschluss vom 29.08.2018 der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen die Stellvertreterin der Verbandsvorsteherin, Frau Sabine Kählert. Mit Ablauf des 31.03.2021 endete die Amtszeit von Frau Hansen. Seit dem 01.04.2021 ist Herr Dirk Woschei der amtierende Bürgermeister der Stadt Uetersen. Es wird vorgeschlagen, Herrn Dirk Woschei kraft Amtes als Bürgermeister der Stadt Uetersen und Mitglied der Verbandsversammlung zum stellvertretenden Verbandsvorsteher zu wählen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf

höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Verbandsversammlung beschließt, den Bürgermeister der Stadt Uetersen, Herrn Dirk Woschei als Mitglied der Verbandsversammlung und zum Stellvertreter der Verbandsvorsteherin,
Frau Sabine Kählert zu wählen.

gez.
Sabine Kählert
Verbandsvorsteherin

Anlage/n:

keine

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:



VHS Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/21/098
	Status: öffentlich
	Datum: 26.05.2021
Federführend: Bürgermeisterin Zweckverband VHS-Tornesch-Uetersen	Bericht im Ausschuss: Bericht in der Verbands- versammlung: Bearbeiter: Rositsa Scalisi
Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung der Verbandsatzung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.06.2021	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die im Jahr 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie hatte zur Folge, dass viele öffentliche Veranstaltungen sowie auch schulische Aktivitäten nur noch virtuell oder unter Einhaltung der AHA-AI-Regeln mit Distanz und Hygienemaßnahmen durchgeführt werden konnten. Dies bezog sich auch auf Sitzungen von Gremien. Laut §35 der Gemeindeordnung sind alle Sitzungen der Gemeindevertretung sowie der Ausschüsse grundsätzlich öffentlich abzuhalten. Um jedoch weiterhin in Zeiten von Naturkatastrophen oder wie während der Pandemie zur Sicherung des Infektionsschutzes weiterhin durch notwendige Beschlüsse arbeitsfähig zu bleiben, wird gebeten, die angeführte Satzungsänderung anzunehmen, damit auch die Möglichkeit besteht, digitale Sitzungen abhalten zu können.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkte/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Versammlung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen in folgender Fassung:

2. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „VHS Tornesch-Uetersen“

Aufgrund § 5 Abs. 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 122) und § 4 der Gemeinde-

ordnung für Schleswig-Holstein vom 28.03.2003 (GVOBl. SH, S. 58), zuletzt jeweils geändert durch Gesetz vom 07.09.2020 (GVOBl. SH, S. 514), wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 09.06.2021 und mit Genehmigung der Landrätin des Kreises Pinneberg folgende 2. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung erlassen:

Nach § 6 wird folgender neuer § 6a eingefügt:

Artikel 1:

Neu: § 6a Sitzungen in Fällen höherer Gewalt

- (1) Die notwendigen Sitzungen der Verbandsversammlung können bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen, die eine Teilnahme der Verbandsmitgliedern erschwert oder verhindert, ohne Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden. Dabei sind geeignete technische Hilfsmittel einzusetzen, durch die die Sitzung einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zeitgleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnahmerechten übertragen werden.
- (2) Für Sitzungen der Ausschüsse gilt Absatz 1 entsprechend.
- (3) Ob ein Fall höherer Gewalt im Sinne des Absatzes 1 vorliegt, entscheidet die oder der/die Vorsitzende in Abstimmung mit der/dem Vorstandsvorsteher*in.
- (4) Hinsichtlich der Durchführung der Sitzungen ist § 35 a GO zu beachten.

Artikel 2:

Diese Satzung (3. Nachtrag) tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3:

Die Genehmigung nach §§ 5 Abs. 6 Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wurde durch die Landrätin des Kreises Pinneberg als Kommunalaufsichtsbehörde mit Verfügung vom _____ erteilt.

Tornesch, den _____

Sabine Kählert
Verbandsvorsteherin

gez.
Sabine Kählert
Verbandsvorsteherin

Anlage/n:

keine

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:



Die Volkshochschule in unserer Region
Tornesch-Uetersen

VHS Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/21/100
Federführend: Bürgermeisterin Zweckverband VHS-Tornesch-Uetersen	Status: öffentlich Datum: 26.05.2021 Berichterstatter: Bearbeiter: Rositsa Scalisi
Bericht über die Entwicklung der VHS in dem ersten Semester 2021	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.06.2021	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Bericht der VHS

Unterrichtssituation im Jahr 2020

Die Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb der VHS Tornesch-Uetersen. Von den geplanten 769 Kursen konnten nur 625 Kurse begonnen werden und auch diese mussten letztlich abgebrochen oder im Stundenumfang reduziert werden. Somit konnten von geplanten 17.600 Unterrichtseinheiten nur 16.000 durchgeführt werden. Unsere Dozent*innen haben alles möglich gemacht um so schnell es ging wieder in den Präsenzunterricht zu kommen. Aber es haben sich auch viele auf das Online-Lernen umgestellt, so dass die Teilnehmer*innen, die es wünschten, ihre Kurse fortsetzen konnten. Dabei ist von allen bestätigt, dass die Freude und Lust an den Kursen im Präsenzunterricht liegt.

Angebote Frühjahr 2021

In diesem Semester waren 342 Kurse geplant. Leider mussten die Volkshochschulen seit Dezember 2020 geschlossen bleiben. Nur ca. 20 Kurse konnten online durchgeführt werden. Bei diesen Kursen handelt es sich um spezielle Sportkurse und Deutschkurse. Alle weiteren sind nicht zustande gekommen, da die Teilnehmenden nicht bereit waren ihre Kurse online zu besuchen. Die vollständige Schließung unserer VHS trifft besonders den Unterricht bei der Integrationsförderung und den jungen Menschen, darüber hinaus auch Bewegungskurse, Nachhilfe und spezielle Förderangebote blieben aus.

Aktuelle Situation:

Mit einem entsprechenden Hygienekonzept, vor allem Einhaltung der Abstandsregeln, Reinigung, Desinfektion und dem Tragen von Mund-Nasenbedeckungen wird versucht den Kursbetrieb wieder hochzufahren, wenn es denn möglich ist. Die Sommerpause wird genutzt wer-

den, um den Lehrenden und Lernenden die Möglichkeit zu geben, ihre versäumten Stunden nachzuholen.

Gegenwärtig sind ca. 145 freiberufliche Lehrende beschäftigt, die zum großen Teil ihre Einkünfte nur über ihre Lehrtätigkeit beziehen. Diese Einkünfte sind ihnen in den letzten 6 Monaten vollständig weggebrochen. Erst langsam laufen die staatlichen Hilfsmöglichkeiten an. Es ist daher zwingend erforderlich mit dem Hochfahren der Kurse wieder eine Existenzgrundlage zu bieten.

Anders als in den Schulen wurden die online Lehrangebote nicht so gut angenommen. Es besteht zwar eine gute Plattform (vhs Cloud), in die Kursleitende ihre Kurse und Kursunterlagen hochladen können, aber es gibt unterschiedlichen Gründen, warum das nicht gut funktioniert:

- Die technischen Grundlagen fehlten,
- Netzkapazität war nicht ausreichend vorhanden,
- Selbstlernkompetenz ist wenig geschult,
- Wenig Bereitschaft von Präsenzkurs auf Onlinekurs zu wechseln.

Für viele Teilnehmende steht auch der persönliche Austausch und Kontakt zu anderen im Mittelpunkt. Fällt das weg, ist die Bereitschaft gering andere Medien zu nutzen.

Auswirkungen:

Zur Einhaltung der Abstandsregeln wurden die Teilnehmerzahlen für die jeweiligen Kurse reduziert und so werden mehr Räume benötigt, um alle unterzubringen. Das ist im Moment kein Problem, da einige Kurse wegfallen und neue Räume zur Verfügung stehen. Sollte die Regelung auch im nächsten Semester so bleiben, kann das Kursangebot nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl angeboten werden. Das wird Auswirkungen auf die zu erzielenden Einnahmen haben.

Wie hoch die finanziellen Auswirkungen sind, werden wir erst Ende des Jahres auswerten können, aber da das erste Semester vollständig ausgefallen ist, fehlen uns Einnahmen in Höhe von ca. 250.000 €.

Die Verluste werden in diesem Jahr höher ausfallen, durch die Verringerung der Einnahmen, die weitere Halbierung der Zuschüsse und die mangelnde Fördermöglichkeiten von Projekten. Außerdem bestehen nur wenige Möglichkeiten finanzielle Hilfen in Anspruch zu nehmen. Gewährt wurde bereits ein Ausgleich für die freiberuflichen Deutschdozenten über das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz. Diese Zahlungen gehen zu Gunsten der Deutschdozenten.

Ziele:

Dank bestehender Rücklagen werden der Einnahmeausfall auszugleichen sein. Nur so wird es gelingen, das entstehende Defizit auszugleichen.

Die VHS hat gute Arbeit in den Netzwerken geleistet. In Zusammenarbeit mit dem BAMF, der Arbeitsagentur und dem Arbeitsamt ist beabsichtigt, alle Kurse schnell wieder anbieten zu können. Mit den entstandenen neuen Räumen ist es möglich, einen weiteren B2 Deutschkurs in das Programm aufzunehmen. Zusätzliche Kurse sind geplant. Darüber hinaus ist vorgesehen die Projekte, die geplant wurden, zu einem späteren Termin starten zu lassen. Dabei geht es um eine Koordinierungsstelle für Ehrenamtler, globales Lernen in der VHS für Kinder und Jugendliche in den Ferien sowie Multiplikatoren Schulungen in der Integrationsarbeit.

Außerdem werden veränderte Interessen der Teilnehmenden zum Anlass genommen, neue Kurse zu entwickeln und anzubieten, z. B. im Bereich Kreativität, Coaching und Selbstmanagement, Sprachen lernen, Smart Home - Entwicklung und im Gesundheitsbereich.

In der letzten Zeit war das Interesse groß, Kurse zu besuchen, Kontakte zu knüpfen und Neues zu lernen. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Interesse auch nach der Corona Krise wieder dazu beiträgt, dass die Teilnehmendenzahlen bestenfalls steigen, jedoch sich mindestens auf Vorniveau der Pandemie entwickeln.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

gez.
Sabine Kählert
Verbandsvorsteherin

Anlage/n:
keine

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:



VHS Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/21/099
	Status: öffentlich
	Datum: 26.05.2021
Federführend: Bürgermeisterin Zweckverband VHS-Tornesch-Uetersen	Bericht im Ausschuss: Bericht in der Verbands- versammlung: Bearbeiter: Rositsa Scalisi
Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 der VHS Tornesch-Uetersen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.06.2021	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes ist zu erfolgen. Gem. § 95 n Abs.5 GO in Verbindung mit § 95 n Abs.6 und Abs.1 Nr. 4 GO erstreckt sich die Prüfung insbesondere auf:

- die Bewertung des Anlagevermögens,
- die vollständige Erstellung der Jahresabschlüsse,
- die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung hat am 19.05.2021 stattgefunden. Dabei wurde die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2020 vorgenommen und im Anschluss die Jahresrechnung einstimmig beschlossen. Es wird der Verbandsversammlung empfohlen, der bereits geprüften Jahresrechnung in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

- vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein
 Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Verbandsversammlung stellt, auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 fest.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. -128.726,69 € ab.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Verbandsversammlung zudem, den Jahresfehlbetrag wie bereits bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes beschlossen durch Entnahme aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

gez.
Sabine Kählert
Verbandsvorsteherin

Anlage/n:
keine

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum: